

Jahresbericht 2024

Unsere Vision ist es, geflüchteten Menschen Orte zu bieten, wo sie sich willkommen und zu Hause fühlen. Wir schaffen Brücken zwischen den Kulturen und ermöglichen Begegnungen, bei denen alle voneinander lernen. Mit viel Engagement und einem multikulturellen Team organisieren wir Events, Sportangebote, Ausflüge und öffnen wöchentlich unser interkulturelles Kaffee. Unsere Arbeit erleichtert den Alltag vieler und fördert Gemeinschaft und Akzeptanz.



Wer Wurzeln hat, kann Flügel ausbreiten.

*Als Künstler wurde Ramish in Afghanistan nach der Machtübernahme der Taliban persönlich verfolgt. Seine künstlerischen Talente sind bemerkenswert. Nachdem seine Tasche fertig war, gab er ihr den folgenden Titel:
a colorful bird, a sign of peace and love.*

Die einzige Grenze ist die, die wir in unseren Herzen einrichten



Das Jahr 2024 war erneut voller wundervoller Erlebnisse bei Kariim. In unserem vielfältigen Angebot wurde Altbewährtes weitergeführt und ausgebaut, es durften aber auch neue Projekte entstehen. Unser Kaffee an der Kornhausgasse 12 in Burgdorf hat sich fest etabliert und ist für viele aus der Stadt nicht mehr wegzudenken.

Ein besonderes Highlight neben dem legendären Sommerlager war unser erstes Familienlager im Mai. Zudem haben wir in diesem Vereinsjahr den Kariim Cricket Club gegründet und ein Volleyballteam ins Leben gerufen. Unser FC Kariim trainiert weiterhin wöchentlich Fußball, während das ‚Move & Relax‘-Angebot für viele Frauen zu einer Oase geworden ist. Sowohl in Kollektivunterkünften als auch im Kaffee haben wir Veranstaltungen organisiert, wodurch das Kariim-Netzwerk weitergewachsen ist.

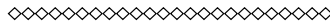
Kariim bewirkt positive Veränderungen bei allen, die Teil davon sind. Es geht nicht nur um Geflüchtete, sondern um alle Menschen, die durch Kariim miteinander in

Kontakt treten. Wenn aus Unsicherheiten Vertrauen wird und aus einem kritischen Blick ein gemeinsamer Blick in dieselbe Richtung entsteht, wird der Wandel deutlich spürbar. Wenn Menschen mit schweren Schicksalen wieder lachen, sich entfalten können und sich angenommen fühlen, bringt das viel Veränderung. **In einem Jahr voller globalem Leid können wir bei Kariim im Kleinen Gutes tun und erleben.** Sich in einer fremden Gesellschaft zu Hause zu fühlen erfordert Schritte von beiden Seiten und ist gleichzeitig ein Gewinn für alle Beteiligten. Vom Herkunftsland entwurzelt, von der Flucht traumatisiert, in der Schweiz einsam und oft abgestellt, genau da ermöglichen Begegnungen bei Kariim Heilung für Körper, Geist und Seele – im besten Fall ein Ausbreiten der Flügel wie der farbige Vogel auf der Tasche von Ramish, die er in unserem Kaffee gemalt hat. Wir sind überzeugt, dass unsere Arbeit nötig, sinnvoll und nachhaltig ist.

Gerne möchten wir euch in diesem Brief über unsere Aktivitäten im vergangenen Jahr berichten.

Sarah von Gunten, Präsidentin Verein Kariim

Unser Kaffee



Heimat auf dem Teller

Jeden Freitag wird dem ehemaligen Jugendhaus an der Kornhausgasse 12 in Burgdorf neues Leben eingehaucht. Unser Küchen- und Admin-Team trifft sich um 12:00 Uhr zur Tagesbesprechung. Die Ruhe vor dem Sturm ist kurz. Bereits ab 12:30 Uhr sind die Türen geöffnet, und bis 17:00 Uhr ist das Kaffee oft pausenlos gut besucht.

Es ist ein reges Kommen und Gehen:

Ali bringt uns frisch gemachtes Joghurt, Zahra steht mit Kleidern vor der Tür und möchte kurz die Nähmaschine benutzen, Qadir hat ein Wohnungsformular dabei und ist dankbar für Unterstützung, Mohammed möchte seinen Lebenslauf aktualisieren, Rahel sucht nach einer Hausaufgabenhilfe für ihre Tochter, Bizen will Prämienverbilligungen beantragen, Ahin möchte ein Härtefallgesuch für ihren Mann schreiben, und Gholam sucht eine Arbeit als Plattenleger. Drei junge Männer wollen UNO spielen, Tee trinken und die Gemeinschaft genießen. Die kleinen Gäste lieben unsere Spielecke, sodass auch die Eltern in Ruhe ein Kaffee trinken können.

Gegen 15:00 Uhr verbreitet sich ein intensiver Gewürzduft aus der Küche, und das Kaffee füllt sich noch mehr.

Essen verbindet auf eine besondere Art und Weise – dafür braucht es kein Sprachdiplom. Es ist erstaunlich, welche Menüs schon gezaubert wurden. Die Tagesverantwortung in der Küche zu übernehmen, bietet vielen eine sinnvolle Tagesstruktur und kommt allen zugute. Mit großem Stolz werden die Menüs serviert, und spätestens beim ersten Löffel rücken alle Papiere und Laptops für eine Weile in den Hintergrund.



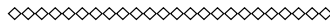
Unser Team ist den ganzen Nachmittag über voll im Einsatz, mit viel Freude und Motivation. **Unsere Besucher*innen und Helfer*innen begegnen einander mit Respekt und Offenheit.** Wir tragen Sorge füreinander, haben offene Ohren und Augen, unterstützen uns gegenseitig und begegnen uns auf Augenhöhe.

Das Kariim Kaffee ist eine Perle und für viele ein bedeutender Treffpunkt im Emmental geworden. MigrantInnen sind hier Teil einer starken Gruppe, in der jeder jedem hilft, persönliche Ziele zu erreichen und sich wohlfühlen. **Durch das gemeinsame Arbeiten an Projekten entstehen Gelegenheiten zur Begegnung und zum beidseitigen Kennenlernen der Kulturen. Solche Begegnungen bieten Grundlagen für ein friedliches Zusammenleben.**



Das Ziel des Kariim Kaffees ist es, einen offenen, niederschweligen Ort zu schaffen, an dem Geflüchtete Unterstützung bei alltäglichen Anliegen erhalten, interkulturelle Begegnungen gefördert und Lücken im Asylwesen geschlossen werden.

Unsere Ferienlager



Familienlager

Die Asylstatistik des SEM im Jahr 2023 zeigt, dass jedes dritte Asylgesuch in der Schweiz von einem Kind stammt. Nach der Ankunft heißt es für die meisten Geflüchteten zunächst warten – Wochen, Monate oder sogar Jahre in Kollektivunterkünften, oft mit vielen anderen Menschen auf engem Raum. Die Kinder haben kaum Privatsphäre, Familien teilen sich ein Zimmer, und es fehlt an Spielmöglichkeiten sowie ruhigen Orten für Hausaufgaben. Viele Unterkünfte sind so abgelegen, dass Kontakte mit anderen Kindern außerhalb oder der Zugang zu Bildungs- und Freizeitangeboten kaum möglich sind. Dies wurde von Save the Children bestätigt – wir erleben diese Herausforderungen hautnah bei jedem Besuch in den Unterkünften.

Um dem ein wenig entgegenzuwirken, haben wir im Jahr 2024 zum ersten Mal ein Familienlager organisiert. Mit Respekt und Vorsicht gingen wir dieses neue Projekt an. Am Ende verbrachten **10 Familien, darunter Menschen aus 9 verschiede-**

nen Nationen, insgesamt 36 Kinder und Jugendliche sowie 31 Erwachsene über Auffahrt ein paar sonnige Tage im Lagerhaus Mark & Bein in Weggis. Unser interkulturelles Team wurde durch Übersetzer*innen unterstützt, um sicherzustellen, dass auch die neu in der Schweiz angekommenen Familien sich wohlfühlten.

Die gemeinsamen Aktivitäten, die strahlenden Kinderaugen und die fröhlichen Eltern nahmen uns schnell alle Bedenken. Die Kinder fragen uns nun regelmäßig: **«Wann dürfen wir wieder in die Ferien?»** Ein kleines Mädchen sagte, dass es noch nie in einem so schönen Bett geschlafen hat. Wir sind dankbar, diese wertvollen Momente miterleben zu dürfen. Zwar kehrten die Familien ungern in die Kollektivunterkünfte zurück, doch sie tragen im Herzen viele schöne Erinnerungen mit, die ihnen im Alltag eine große Stütze sein können. (Text: svg)



Sommerlager: ganze Gruppe am Vierwaldstättersee

Vielen Dank für dieses Lager!

Es war mega gut!

...es hat viel Spass gemacht und war sehr schön so viele nette Leute kennenzulernen

....der Abschied war ein bisschen traurig

...Ich wünsche euch ein gutes Leben in der Schweiz und alles Gute und viel Freude

...ich hoffe euch wieder einmal zu sehen

...mögen die guten Erinnerungen in eurem Herz bleiben

Liebe Grüsse, Qudbudin Muradi (Teilnehmer Sommerlager 2024)



Sommerlager: Grenzen überwinden im Seilpark

Sommerlager

Auch dieses Jahr durften wir wieder eines unserer grössten Projekte durchführen: **Das Sommerlager** fand mit **insgesamt 67 Personen aus 14 verschiedenen Nationen** statt. Es richtet sich an junge und jung gebliebene Einzelpersonen, die allein in die Schweiz gekommen sind.

Die Woche in Engelberg war gefüllt mit abwechslungsreichem Programm. **Mit Sport, kulturellen Aktivitäten, kreativem Schaffen, hervorragendem Essen und viel Gemeinschaft** hatte es für alle etwas dabei. Es ist immer wieder erstaunlich, wie eine solch diverse Gruppe innerhalb weniger Tage zusammenwachsen kann. Verschiedenste Geschichten und Hintergründe treffen aufeinander und die Gespräche und Freundschaften, die entstehen, sind wirklich einzigartig. Unser Ziel mit dieser Woche ist es, den jungen Geflüchteten eine Auszeit aus ihrem nicht einfachen Alltag zu ermöglichen. So sind wir jeweils umso glücklicher, wenn Teilnehmende selber davon erzählen, wie sie für kurze Zeit ihre Einsamkeit und Probleme vergessen konnten und sich in der Kariim Familie zu Hause gefühlt haben. Doch nicht nur die Teilnehmenden profitieren von dieser Woche, denn für das interkulturelle Team sind die Begegnungen genauso besonders und lehrreich. Es herrschte von allen Seiten ein Geben und Nehmen und so gingen wir alle mit gefüllten und erfrischten Herzen nach Hause, dankbar für diese unvergesslichen Erlebnisse und mit Vorfreude auf das nächste Sommerlager! (Text: Noelia Hausammann)



Familienlager: Omar und Hiyab vor der Schifffahrt



Sommerlager: Stadtbesuch Luzern

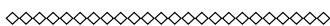


Familienlager: Rojin, Perfin und Elin im Tierpark Goldau



Familienlager: Familie Idris am geniessen

Unsere regelmässigen Bewegungsangebote



FC Kariim

«Einmal in der Woche treffen sich in Hasle zwischen 10 und 25 junge Erwachsene zum gemeinsamen Fussball-Spiel. Es kommen Menschen aus Schaffhausen, Burgdorf, Sumiswald oder anderen, umliegenden Gemeinden zusammen. Die Atmosphäre ist trotz leidenschaftlichem Fussball immer friedlich und von gegenseitigem Respekt geprägt. Die gemeinsame Freude am Ballsport verbindet und gibt für einen Moment etwas Distanz zum Alltag der jungen Männer, der oft herausfordernd ist.

Der FC Kariim ist für mich ein Ort, an dem ich wöchentlich bekannte und neue Gesichter sehen darf, um während ca. 2 Stunden mit ihnen zu kicken. Das Fussball-Spielen zeigt mir auch, wie einfach Integration sein kann. Oft reicht ein Ball, zwei Tore und ein Duzend gute Leute, um einen Abend lang Sport zu treiben und dabei ganz natürlich gegenseitiges Verständnis aufzubauen und gemeinsame Erinnerungen entstehen zu lassen.» (Text: Dan Marmet)

Dan Marmet
Leiter FC Kariim



Florine Ott
Leiterin move & relax

Move & Relax

Ein niederschwelliges Angebot für Frauen.

«Ich leite Yogastunden mit sanften, achtsamen Bewegungen, die Freude machen und entspannen. Jeden zweiten Freitag treffen sich mehrheitlich ukrainische Frauen im Yogastudio von Samana in Burgdorf. Es ist aber offen für alle Nationalitäten. Die Frauen geniessen die willkommene Pause vom Alltag. Sie spüren ihren Körper bewusst und können neue Energie tanken. Die Schlussentspannung verbunden mit Klang ist beliebt und lässt Verspannungen im Körper schmelzen.» (Text: Florine Ott)

Kariim Cricket Club

«Ich heiße Imran und komme aus Afghanistan. Cricket ist ein beliebter und bekannter Sport in meinem Heimatland. Schon als Kind habe ich viel Cricket gespielt. Ich musste mein Land verlassen und habe hier dank unserer Cricket-Mannschaft wieder ein Stück Heimat gefunden. Unser Team, das ich zusammen mit Kariim gegründet habe, ist stark, und wir trainieren jede Woche am Samstag. Es gefällt mir, die jungen Leute zu motivieren und mit ihnen zu spielen. Auch minderjährige Jungs kommen zu uns, die durch unser Training eine sinnvolle Beschäftigung gefunden haben.» (Text: Imran Issa Jan)



Imran Issa Jan
Leiter Cricket



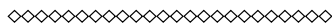
Sami Azizi
Leiter Volleyballtraining

Volleyball

«Im Kariim Sommerlager haben mich einige Leute gefragt, ob wir nicht ein Team gründen könnten, um wöchentlich zusammen zu spielen. Da ich bereits seit 5 Jahren Erfahrung habe im Volleyballspielen, war ich sofort motiviert, weil ich persönlich auch sehr gerne Volleyball spiele. Es macht Spass, im Team zu spielen. Jetzt haben wir seit kurzem eine Halle und es ist perfekt, dass wir so jetzt trainieren können.» (Text: Sami Azizi)

Infos zu allen Angeboten findest du auf unserer Homepage www.kariim.ch oder auf unseren sozialen Kanälen.

Unsere Events



Einmal pro Monat organisieren wir einen Event. Dabei bringen wir in den Kollektivunterkünften, während Ausflügen oder in unserem Kaffee gezielt Abwechslung in den Alltag von Einzelpersonen und Familien. Die Informationen zu den Events veröffentlichen wir auf unserer Homepage und teilen sie regelmässig auf Instagram.

Im vergangenen Vereinsjahr haben wir im Kaffee unter anderem Lotto gespielt, eine Malaktion durchgeführt und gemeinsam mit Christine von doppelbeschenkt Weihnachtskränze gebastelt. Dank Melanie von cutngo hatten viele die Möglichkeit, sich die Haare schneiden zu lassen.



In den Kollektivunterkünften in Schafhausen i.E. und Sumiswald verbrachten wir jeweils einen ganzen Tag mit verschiedenen Workshops. **Die Zeiten in den Kollektivunterkünften sind meist sehr bereichernd, da wir dort auch Menschen treffen, die ihre Zimmer kaum verlassen.**

In den Herbstferien machten wir mit vielen Kindern einen Ausflug ins Dällhölzli, und im Oktober fand unsere erste „Women-only“ Movie-Night statt – ein tolles Erlebnis! Der Film skater girl zeigt das herausfordernde Leben von der jungen Perna und **ihren Mut, für ihre Leidenschaft und Träume einzustehen.** Zum Jahresabschluss konnten wir dank zahlreicher Spenden erneut Winterkleidung verteilen. Nicht zu vergessen die Fussball- und Cricket Turniere sowie unzählige spontane kleine und grosse Anlässe am Freitag im Kaffee. (svg)



Ausflug ins Dällhölzli

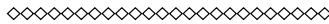


Chränzle im Kaffee



Tagesevent in der KU Sumiswald

WIR BEDANKEN UNS!



Herzlichen Dank an unsere Geld-Sponsoren im Jahr 2024:

Kirche in Bewegung (Ref. Kirchen Be-Ju-So), Schweizerische Gemeinnützigen Gesellschaft, Fondia Stiftung, Ernst-Göhner Stiftung, Bewegung plus Burgdorf, AKIBU Burgdorf, Stadt Burgdorf, IG Burgdorf integriert, gemeinnütziger Frauenverein Burgdorf, reformierte Kirche Burgdorf, römisch-Katholische Pfarrei Maria Himmelfahrt Burgdorf, ref. Kirchgemeinde Kirchberg, ref. Kirchgemeinde Heimiswil, Volz Optik Thun, ref. Kirchgemeinde Affoltern i.E., gemeinnützige Gesellschaft Burgdorf, Soroptimist international Club Burgdorf, ref. Kirchgemeinde Trachselwald, ref. Kirchgemeinde Hasle b.B., Raiffeisenbank Burgdorf, Gotthelfverein Trachselwald, Alternative Bank Schweiz, ici.gemeinsam hier (soziales Engagement der Migros), Apotheke Ryser Burgdorf, Gemeinde Rüegsau.

Vielen Dank an jede einzelne **Privatperson**, die uns finanziell unterstützt hat – ihre Spende kommt an und wird 1:1 für unsere Kariim Aktivitäten eingesetzt. Danke unserem **Grafiker** Adrian Siegenthaler, as-graficdesign.ch

Ein grosser Dank geht an alle, die uns mit **Sachspenden** unterstützt haben für unsere Lager, Events, Aktivitäten und unser Kaffee.

Ein großes Dankeschön geht zudem an alle **Freiwilligen**, ohne die Kariim nicht existieren würde. An unsere Besucher*innen im Kaffee, die meist auch mitanpacken und an all jene, die uns ermutigen und hinter uns stehen.

Besonders danken wir den Menschen, die uns ihr Vertrauen schenken und ein Stück ihres Weges mit uns gehen.

Herzlichen Dank, dass ihr ein Teil von Kariim seid.

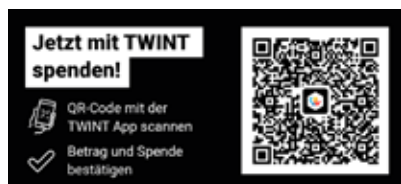
Wir freuen uns auf das neue Jahr und viele weitere wertvolle Begegnungen.

Wir bedanken uns hiermit von ganzem Herzen für jegliche Unterstützung. Spenden an Kariim sind steuerbefreit.

Euer Kariim Team

www.kariim.ch
Rüegsaustrasse 1
3415 Rüegsausachen

Raiffeisenbank Region Burgdorf
CH04 8080 8006 5901 7314 5



Der Vorstand von Kariim

Mich begeistert bei Kariim, dass einzigartige Begegnungen und Beziehungen mit Menschen ausserhalb der eigenen Bubble entstehen, welche unglaublich horizontenerweiternd, augenöffnend und herzbereichernd sind.



Noelia Hausammann

Kariim ist für mich wie ein warmes Haus im strengen Winter.



Mohammed Ghaleb

Im Kariim erlebe ich ein wunderbares, fröhliches, buntes und liebevolles Beisammensein von Menschen mit den verschiedensten Begabungen und Charakteren. Kariim ist für mich der Inbegriff von Inklusion und Zusammenhalt. Ich liebe es, Teil davon zu sein.



Tiziana Brunner

Kariim bedeutet mir, Vielfalt und interkulturelle Begegnungen. Ich lerne von den verschiedenen Hintergründen und Erfahrungen der Menschen. Die offene Kommunikation und der gegenseitige Respekt begeistern mich.



Freweyni Blatter Welday

Kariim heisst für mich Vielfältigkeit, Spontaneität, Liebe für und Miteinander und mit Herzensmenschen unterwegs sein.



Christa Grütter

Mich begeistert bei Kariim, dass Menschen mit verschiedenen Hintergründen zusammenkommen und gemeinsam eine gute Zeit erleben.



Dan Marmet

Kariim erinnert mich an einen sicheren Hafen, der Schutz bietet: die unterschiedlichsten Menschen kommen an, erholen sich, tanken neue Kraft und können mutig weitergehen.



Sarah von Gunten



Du findest uns übrigens auch auf Instagram (verein.kariim) und Facebook.